



Tierschutzverein Frauenfeld und Umgebung

Melde- und Beratungsstelle: 052 / 720 40 40 | Sektion des Schweizer Tierschutz

Im Chatzehüsi Horgenbach warten Katzen jeglichen Alters sehnelichst auf ein liebevolles, neues Zuhause. Alle unsere Schützlinge sind gepflegt, entwurmt und dem Alter entsprechend kastriert. Besichtigung nur mit telefonischer Voranmeldung! Telefon 052 720 65 22

KATZEN ZUM PLATZIEREN:

«**BARACK**», der schwarze Kater, geboren ca. 2009, kastriert und «**MIKESH**», der cremefarbige Kater, geboren ca. 2002, kastriert. Die beiden wurden als Verzichtskatzen abgegeben, weil ihr Besitzer umgezogen ist und sie nicht mit nehmen konnte. Die zwei Kater sind sehr verbunden miteinander und sollten nicht getrennt werden. Mit etwas Geduld und vielen Streicheleinheiten sowie gelegentlichen Leckerli kann man die beiden schnell erobern. Wir suchen für Barack und Mikesh einen Lebensplatz in eine Familie ohne Kleinkinder, wo sie Auslauf in den Garten haben.

«**FELIX**», der 13-jährige, rot getigerte Kater möchte endlich wieder ein eigenes Zuhause. Er verbrachte zehn glückliche Jahre mit seinem Besitzer. Leider ist dieser verstorben und Felix muss ein neues Zuhause suchen. Er ist ein kleiner Matcho im Umgang mit anderen Katzen. Darum suchen wir für ihn einen Einzelplatz mit viel Freiraum, wo er nach Lust und Laune in der Natur herumstreunen und Mäuse jagen kann. Und das muss noch gesagt sein, auch im Umgang mit Menschen hat Felix gerne das letzte Wort: er bestimmt, ob spielen oder schmuse angesagt ist.

KATZE ENTLAUFEN:

Frauenfeld, Goldackerstrasse seit 05.09.2017: Schwarz-weiße Katze «**GIOVANNA**», 2½ jährig, Die rechte Nasenhälfte ist weiss, links bis zur Mitte schwarz (schwarzes Vorhängli), die untere Gesichtshälfte ist weiss, auf der Nasenspitze hat sie einen schwarzen Fleck. Hals/Brust/Bauch

und Vorderbeine sind weiss, ausser einem schwarzen Fleck am linken Unterschenkel. Hinterkopf, Ohren, Hals, Rücken und Schwanz schwarz, Die Hinterbeine sind vorwiegend weiss. Giovanna ist kastriert und hat einen Chip.

KATZE ZUGELAUFEN:

Frauenfeld, Oststrasse seit ein paar Tagen: Schwarz-braun getigerte Katze mit weiss, weiblich, geboren ca. April 2017, kein HB, kein Chip. Nase, untere Gesichtshälfte, Hals/Brust/Bauch und Vorderbeine und Pfötli sind weiss. Kopf/Ohren, Rücken und Schwanz sind getigert, weisse Pfötli Hinterbeine.

AUFGEFUNDEN:

Zwischen Gachnang und Gerlikon am Waldrand am Sonntag, 08.10.2017: Löwenkopf-Zwergkaninchen, weiblich, ausgewachsen, langhaarig. Es ist rötlich-hellbraun mit dunkelbraunen Haaren über die linke Gesichtshälfte und dunkelbraunem Streifen über die Körpermitte. Besonderes Merkmal: schneeweisser Fleck auf der Nasenspitze.

ZUM PLATZIEREN:

Diverse muntere Wellensittiche warten auf ein neues Zuhause in eine grosse Voliere, wo sie das Fliegen nicht verlernen. Sie sind bis jetzt nur an Innenhaltung gewöhnt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Meldestellen-Team unter Telefon 052 720 40 40, mail@tierschutz-frauenfeld.ch www.tierschutz-frauenfeld.ch

Eingabefrist für Künstleratelier 2018 in Genua läuft

Für die Zeit vom 1. September bis 30. November 2018 steht einer oder einem Kunstschaffenden aus den Gemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld wiederum ein Atelier in Genua zur Verfügung. Bewerbungen sind bis 23. November 2017 (Poststempel) ungebunden beim Amt für Kultur der Stadt Frauenfeld einzureichen.

Das Atelier in Genua steht den Mitgliedergemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld im Rahmen der Zugehörigkeit zur Städtekonferenz Kultur (SKK) turnusgemäss zur Verfügung – weitere Ateliers gibt's in Buenos Aires und Kairo. Nach 2013 (Mark J. Huber) und 2015 (Christian Wüthrich) kann das Atelier in Genua per 1. September 2018 zum dritten Mal von einer oder einem Kunstschaffenden aus den Gemeinden des

Kulturpools Regio Frauenfeld genutzt werden.

Starker Bezug zu Kulturpool-Gemeinden

Die Ausschreibung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten mit einem starken Bezug zu den Gemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld (Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttlingen, Hüttwilen, Matzingen, Pfy, Stettfurt, Warth-Weiningen). Die Benützung des Ateliers ist kostenlos. Zusätzlich erhält der/die Kunstschaffende einen Werkbeitrag im Umfang von 1500 Franken pro Monat, für den dreimonatigen Aufenthalt also insgesamt 4500 Franken. Nach dem Aufenthalt ist eine Ausstellung in der Stadtgalerie Balieri Frauenfeld oder eine der Kunstsparte entsprechende Veranstaltung erwünscht.

Weitere Informationen, Bewerbungen

Vor der Bewerbung wird empfohlen, die Beschreibungen zu den Ateliers auf der Webseite der Städtekonferenz Kultur (www.skk-cvc.ch) einzusehen. Bewerbungen für das Atelier in Genua sind bis 23. November 2017 ungebunden oder per Mail beim Amt für Kultur, Rathaus, 8500 Frauenfeld (kultur@stadtfrauenfeld.ch) einzureichen. Enthalten muss die Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, eine Dokumentation des bisherigen künstlerischen Schaffens sowie einen Beschrieb des Projekts, das während des Ateliaraufenthalts realisiert werden soll. Der Entscheid über die Vergabe wird spätestens im Januar 2018 bekannt gegeben.

(svf)



Besuch bei der Firma Sky Frame in Frauenfeld

Die EVP blickt in den Himmel

Eine Gruppe der EVP Bezirk Frauenfeld unter der Leitung von Kantonsrätin Elisabeth Rickenbach, besucht bei laufender Produktion die international tätige Firma Sky Frame. Der Name bedeutet «Himmelsrahmen». Sie produziert rahmenlose Fenster und fast unsichtbare Schiebetüren. Ihr Werbeslogan lautet: «A view, not a window», zu deutsch «eine Aussicht, kein Fenster». Hervorgegangen ist sie aus einer kleineren Metallbau firma in Ellikon ZH. Seit 2015 produzieren sie im neuen, grosszügigen Firmengebäude, welche eine Produktionssteigerung zulässt. Auffällig ist ihre naturnah begrünte Südfassade mit vielerlei Stauden und Gräsern, die jeden Monat eine andere Farbpracht hervorbringt, von den Tulpen im Frühling bis zu den Asten im Herbst. Im Innern wird das Produkt, das hier

hergestellt wird, direkt gebraucht. Die Räume sind, sei es im Bürotrakt oder in der Produktionshalle, mit Glaswänden resp. -fenster ausgestattet, alle Raffineszen sind eingebaut und so sicht-, fühl- und erlebbar. Die Führung durch das Firmengebäude – am besten mit der Hand vor sich, weil man sonst Gefahr läuft in eine unsichtbare Wand zu gehen – ist informativ und gewährt uns einen guten Einblick, u.a. weil die Mitarbeiter an der Arbeit sind. Das Hightech-Produkt hinterlässt bei uns Eindruck. Uns freut es sehr, dass an der Produktion hier in Frauenfeld festgehalten wird. Damit stehen attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung. Zudem zeigt es auf, dass mit unserem dualen Ausbildungssystem hohe Qualität erreicht wird, welches andere Länder nicht erreichen. (zvg)

Walk-in Closet Schweiz: Kleidertauschen ist Trend

Wer kennt es nicht, über einen vollen Kleiderschrank zu verfügen und gefühlt dennoch nichts anzuziehen zu haben? Der gemeinnützige Verein Walk-in Closet Schweiz hat dazu eine Lösung und bietet mit seinen jährlich an verschiedenen Standorten durchgeführten Kleidertauschbörsen gleichzeitig eine nachhaltige Alternative zum unreflektierten Kleiderkonsum.

Bereits zum 3. Mal in Folge findet die begehbare Kleidertauschbörse in Zusammenarbeit mit dem Dreiegg und Public Eye auch wieder in Frauenfeld statt, und zwar:

- am 21. Oktober 2017
- von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- im Dreiegg, Metzgerstrasse 4, 8500 Frauenfeld
- Kleiderannahme ab 13.00 Uhr durchgehend bis 17.00 Uhr

So funktioniert es: Alle Tauschfreudigen können am Tag der Durchführung bis zu zehn ihrer nicht mehr getragenen, gut erhaltenen und sauberen Kleidungsstücke sowie Accessoires (Schuhe, Schals, Taschen, Schmuck etc.) mitbringen. Nicht angenommen werden Unterwäsche, Bikinis, Socken und Bettwäsche. Die



mitgebrachten Waren werden dann vor Ort an der dafür vorgesehenen Annahmestelle abgegeben und durch die freiwilligen Helfer sortiert und aufgehängt. Es besteht die Möglichkeit, die Kleidungsstücke gleich vor Ort anzuprobieren und bei Bedarf abändern zu lassen.

Als Einlass wird ein geringer Unkostenbetrag von 5 Franken für Nicht-Mitglieder erhoben. Anschliessend steht der Suche nach seinen maximal 10 neuen Lieblingsteilen nichts mehr im Wege. Alle übrig gebliebenen Kleidungsstücke werden an einen wohltätigen Zweck gespendet. (zvg)

Traueranzeigen in der Frauenfelder Woche:
Telefon 052 720 88 80, info@frauenfelderwoche.ch

Der Redaktionsschluss ist **Dienstag, 12.00 Uhr**

Leidzirkulare und Traueranzeigen mit kompetenter Beratung:

Genius Media AG, Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld,
Telefon 052 723 60 70, Fax 052 723 60 90, print@geniusmedia.ch

Weitere Informationen unter www.geniusmedia.ch/leid

Frauenfelder Woche

GENIUS

Kirchliches

Evang. Kirchgemeinde
STADTKIRCHE
22.10., 10.30 Familiengottesdienst
KURZDORF
22.10., 10.30 Mundartgottesdienst

OBBERKIRCH
22.10., 09.15 Gottesdienst

Evang. Kirchgemeinde
Infos www.evangel-frauenfeld.ch

Amtliche Anzeigen

Bestattungen

26. Januar 1920 – 9. Oktober 2017
Martha Kuster-Helbling
von Schmerikon SG, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Alterszentrum Park.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 18. Oktober um 10.00 Uhr im Friedhof Frauenfeld-Oberkirch statt. Besammlung in der Abdankungshalle.

6. November 1967 – 10. Oktober 2017
Adrian Ritter
von Lindau ZH, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Staubeggstrasse 28.
Die Trauerfeier hat bereits statt gefunden.

24. Juli 1938 – 12. Oktober 2017
Heinz Hürlimann
wohnhaft gewesen in Gachnang, Kirchweg 17.
Die Abdankungsfeier und Urnenbeisetzung findet am 24. Oktober 2017 um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Gachnang statt.

9. Januar 1924 – 14. Oktober 2017
Myrtha Hulda Haberstroh
von Bern BE und Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, mit Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim in Aadorf.
Die Trauerfeier findet am Montag, 23. Oktober 2017 um 14.00 Uhr im Friedhof Frauenfeld-Oberkirch statt. Besammlung direkt beim Gemeinschaftsgrab.

5. November 1932 – 14. Oktober 2017
Hulda Ida Messmer
von Erlen TG, wohnhaft gewesen in Frauenfeld, Oberkirchstrasse 22.
Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

